

HEUTE IM KREIS OLPE

Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

KIRCHLICHES LEBEN**GREVENBRÜCK**

Kfd: Besinnungsnachmittag am Donnerstag, 1. Dezember. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer hl. Messe; anschließend treffen sich die Teilnehmer im Pfarrheim zu adventlicher Musik, besinnlichen Texten und zum Kaffee trinken.

FREIZEIT**OLPE**

Jahrgang 1932/33 (Frl. Weber): Treffen am morgigen Donnerstag ab 17.30 Uhr im Kolpinghaus.

FITNESS & TRAINING**OLPE**

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9; 10 u. 11 Uhr. Die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hockergruppe“ für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit, DRK-Mehrgenerationshaus, Löherweg 9.

BLUTSPENDE**KIRCHEISCHENDE**

DRK: 17.30 bis 20 Uhr, Schützenhalle, Wißbergstraße 1.

BEHÖRDEN**LENNESTADT**

Ehrenamtsbörse EiL: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: 02723 608456; E-Mail: eiL@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

IN KÜRZE**ATTENDORN**

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe: Das reguläre Treffen fällt im Dezember aus. Stattdessen trifft sich die Gruppe am 2. Dezember um 18 Uhr im Haus Dumicketal zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Weitere Informationen unter: 02722 634586.

FINNENTROP

Feuerwehr: Das Jahresabschlussstreffen der Alters- und Ehrenabteilung der Löschgruppe findet am Freitag, 2. Dezember, um 19 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112. Polizei 110. Krankentransport 19222. Strafverteidiger-Notdienst 0800 8838830. Anonyme Alkoholiker 02722 6379774. Giftnotruf NRW 0228 19240. Weißer Ring 116006. Zentrale Behörden-Rufnr. 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

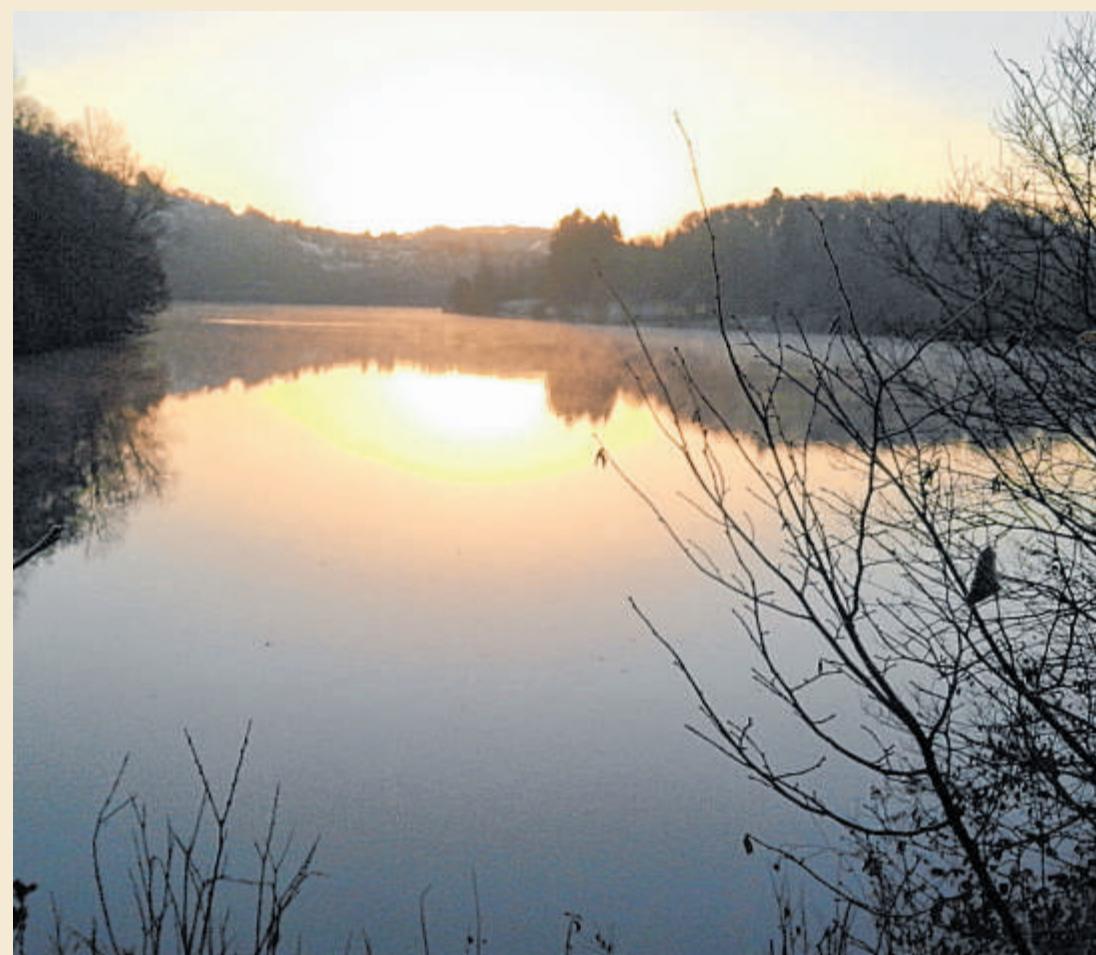
ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft 116 117.

Sterne fürs Kinderzimmer

Bastelnachmittag in der Olper Stadtbücherei

Olpe. Der Stern, der am Dienstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr in der Stadtbücherei gestaltet wird, ist einfach zu basteln und kann leicht nachgebaut werden, so dass die Kinder zuhause einen ganzen Sternenhimmel basteln können. Dazu wird die Geschichte „Spuknacht“ vorgelesen, in der es um eine alte Sage geht. Die Veranstaltung ist für Kinder ab sechs geeignet. Anmeldung unter Tel. 02761/831279 oder 831230.

LESERFOTO**Frühsonne über dem Vorstaubeben**

Einen schönen Sonnenaufgang über der Kreisstadt hat Wolfgang Muckenhaupt am Vorstaubeben der Bigge aufgenommen. Wer in diesen Tagen früh unterwegs ist, wird mit den besten Fotomotiven be-

lohnt. Wenn auch Sie einen Schnappschuss gemacht haben, der an dieser Stelle veröffentlicht werden kann, senden Sie ihn an olpe@westfalenpost.de.

FOTO: MUCKENHAUPT

LESERBRIEF**Eine Fata Morgana****Platin Scala - Philharmonie des Kreises Olpe.**

Eine wirklich grandiose Idee: Der Kreis Olpe bekommt ein „Philharmonisches Orchester“, eine großartige Aufwertung des hiesigen Musiklebens, fantastisch, dass der Name des Kreises Olpe mit den Welttourneen des sogenannten „Intendanten“ der kommerziellen Künstlervermittlungsgesellschaft Platin Scala mit Geschäftssitz in Wenden für schlappe 20 000 Euro im Jahr auf dem gesamten Globus bekannt gemacht wird.

Jeder Mensch in Peru, Afrika, China oder Indonesien wird sich nach der Erwähnung des Namens „Kreis Olpe“ bei einer Tournee des Orchesters fragen, wie er bis zu diesem Zeitpunkt ohne das Wissen über die Existenz dieses liebens- und lebenswerten Kreises Olpe überhaupt klargekommen ist.

Scherz und Ironie beiseite. Ich nehme das jetzt mal ernst, und dann lohnt es sich, etwas genauer hinzusehen und zu hinterfragen: Der Verein Platinorchester Südsauerland e.V. hat auf seiner Homepage www.platinorchester.de lediglich Informationen, die offensichtlich vor 2002 dort eingestellt wurden. Nicht ein Hinweis auf Aktivitäten des Platinorchesters nach 2002.

Gibt es personelle und/oder geschäftliche Verflechtungen zwis-

schen dem gemeinnützigen Verein „Platinorchester Südsauerland“ und der Konzertagentur „Platin Scala“? Wenn ja: welche?

...Wie viele Konzerte bzw. Benefizkonzerte hat das Platinorchester in den letzten 14 Jahren wirklich gegeben? In der Sitzungsvorlage ist – seltsam unkonkret – von den vielen Konzerten und auch Benefizkonzerten die Rede. Warum sind auf der Homepage der Platin Scala für 2016 im Pressespiegel nur ein Bericht über ein Konzert aufgeführt, 2015 keine zehn Berichte, nicht alle über Konzerte. Auch die Benefizkonzerte entpuppen sich als Unikat: Nur ein Benefizkonzert wird in den letzten zehn Jahren erwähnt.

...Ist es ausgeschlossen, dass die 20 000 Euro für Personal- bzw. Sachkosten, Reisekosten oder sonstige Geschäftsausgaben der Platin Scala Konzertagentur verwendet werden, also einem gemeinnützigen Zweck nicht zugute kommen? Dann wäre es die Wirtschaftsförderung eines Unternehmens. Wer kontrolliert das?

...Welche Aufgaben hat der Beirat, der offensichtlich ohne konkrete Kompetenzen ist und auch ohne demokratische Legitimation? ...Wissen die „vorgesehenen“ Beiratsmitglieder schon von ihrem Glück?

...Jeder hiesige Musikverein, jeder Chor, jede kommunale Musikschule und jede Schule ist mit ihren jeweiligen Konzertveranstaltungen ein besseres Aushängeschild, weil das ein authentisches Ergebnis der jeweiligen, in der Regel wöchentlichen Probenarbeit ist und die große Leistungsfähigkeit im Laienbereich abbildet.

In Zeiten, wo Musikschulen und andere kulturellen Einrichtungen mit dem Rücken zur Wand stehen, ... ist es geradezu absurd, wenn so viel Geld für ... eine private Konzertagentur zum Fenster rausgeworfen wird.

... Ich wünsche den Kreistagsabgeordneten, die demnächst darüber zu entscheiden haben, Einsichtsfähigkeit, um zu erkennen, dass die „Philharmonie des Kreises Olpe“ eine Fata Morgana, eine Vorspiegelung falscher Tatsachen ist, und Rückgrat, um diese Beschlussvorlage abzulehnen....

Gerhard Scheidt,
Drolshagen

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: olpe@westfalenpost.de, Fax: 02761-895-21 oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.

MENTAL-TIPP**Der Marathon Ihres Lebens**

Von Ludger Schrimpf

Die großen Marathonwettkämpfe des Jahres 2016 sind vorbei. Es wurden wieder viele fantastische Zeiten gelassen, sowohl in der Weltspitze wie auch persönliche Bestzeiten. Einige Athleten durften ich betreuen und zu ihren Erfolgen beitragen. Nun ist Marathon nicht jedermann's Sache, doch die Leistungen über 42,2 km werden allgemein bewundert.

Sehen Sie doch mal den Marathon als ein Bild für den Marathon Ihres Lebens. Auf welcher Etappe sind Sie jetzt? Wieviel haben Sie noch vor sich? Und was wollen Sie erreichen? Eine gute Vorbereitung und Zielausrichtung tragen wesentlich dazu bei, wo Sie am Ende landen. Die Flexibilität, Schwierigkeiten und Herausforderungen zu meistern, die zwischendurch auftreten können, ebenfalls. Wenn Sie mental, physisch wie technisch bereit sind, kann das Abenteuer Marathon für Sie zu einem Erfolgslauf des Lebens werden. Energie für große Leistungen und die Kanalisierung in die gewünschte Spur sind die Grundvoraussetzungen für Erfolgsergebnisse – für ein erfolgreiches Leben.

Ludger Schrimpf war Sozialarbeiter und Therapeut und sammelte Erfahrungen als Berater von Einzelpersonen und Unternehmen. 2001 gründete er das Unternehmen Schrimpf MentalFit und spezialisierte seine Methode. Ludger Schrimpf gibt mittwochs Tipps, wie man lernen kann, das Leben selbst zu steuern und sich weniger fremdbestimmen zu lassen

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigennahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34

E-Mail:
anzeigenzentrale@funkmedien.de
u.steinhorst@funkmedien.de

Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schüldenhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundenstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM**Olpe**

Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:
Heribert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)

Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Auch Junge Union gegen Förderung

Sponsoring der Platin-Scala führt zur finanziellen Ungleichgewichtung

Kreis Olpe. Die Junge Union im Kreis Olpe geht beim Thema „Platin Scala“ auf Distanz auch zur CDU-Kreisfraktion.

„Wir verfolgen die Diskussion um die Förderung der Platin-Scala seitens des Kreis interessiert und unterstützen grundsätzlich die Idee eines

Kultur-Leuchtturmprojektes. Dennoch sehen wir die zu Grunde liegende Priorisierung weg vom Ehrentamt kritisch.“

„Wir würden es daher begrüßen, wenn die Fraktionen insbesondere in Bezug zum finanziellen Ungleichgewicht der Förderung der Platin-

Scala und der heimischen Musikvereine ihre Entscheidung noch einmal überdenken.“

Damit schließen wir uns auch der Argumentation des Kreismusikverbandes weitgehend an“, heißt es in einer Erklärung des JU-Kreisverbands.